

ECHTE news



für

Kids

Das Zelt der
Libori-Grundschule



KKK

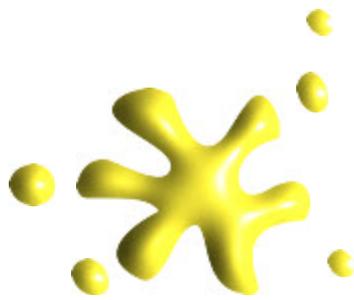
Körner Kinder Kurier

Mit freundlicher Unterstützung und
in Zusammenarbeit mit
REIMANN DRUCK & KOPIE
www.reimann-druck-kopie.de

Körne blüht auf 2011



News Von Kids für Kids



Abwechslungsreiches Bühnenprogramm

Das Bühnenprogramm war ganz toll. Melitta von der evangelischen Gemeinde hat mit ihren Freunden getanzt. Danach haben die E-Jugendmeister 2011 ihren Pokal gezeigt. Die Libori Grundschule hat eine historische Modenschau gezeigt. Eine trug ein Brautkleid. Manche sahen dabei aus wie Österreicher. Die Klassen 3a und 4a der Libori-Grundschule haben zum englischen Lied „Simon says“ getanzt. Die Klasse 2b hat ein lustiges Sockentheater vorgeführt. Das Sockentheater ist ein Puppenspiel, bei dem die Handpuppen aus Socken gebastelt wurden.

Kaviksana Ramkumar, 9 Jahre

Dominik Lux, 9 Jahre

Mathilda Klaus, 9 Jahre

Der Kletterturm und die Hüpfburg

Der Turm der Kletterwand ist innendrin hohl. Er ist aus Kunststoffbeton. Ein Mädchen hat gesagt, als sie wieder unten war: „Es ist ein tolles Gefühl da oben.“ Die meisten Kinder fanden die Hüpfburg nicht so toll. Man durfte nicht schubsen und rammen und es durften immer nur 6 Kinder auf einmal hinein. Das tolle Aussehen täuschte anscheinend.

Pina Reber, 9 Jahre

Emily Moes, 9 Jahre

Julian Kuhlke, 10 Jahre

Jan-Hendrik Güttler, 10 Jahre



Taffy zu Besuch bei „Körne blüht auf“



Der Löwe Taffy war ein beliebtes Foto-Objekt und jeder wollte einmal mit Taffy schmusen. „Ich kann brüllen wie ein Löwe“ ist ein Präventionsprojekt gegen sexuelle Gewalt an Kindern.

www.aeb-dortmund.de



„Körne blüht auf“ im Hockeyfieber

Das Hockeyfeld war 10x5m groß. Man konnte sich beim Hockeyspielen Süßigkeiten erarbeiten. Es gab einen Hockeyparcours. Man konnte sehen, dass es schwierig ist, immer den Ball zu treffen. Viele Leute haben wild herumgeschlagen. Aber Erwachsene und auch Kinder hatten Spaß dabei. Die Feldspielerin Sabrina ist 29 Jahre alt und spielt seit 20 Jahre Feld – und Hallenhockey. Erst in Essen ETUF und beim HC Essen. Dann in der Bundesliga in Frankfurt und in Dortmund beim TSC Eintracht. Sabrina hat keine Lieblingsmannschaft. Ihr großes Idol ist Marion Rodewald. Sabrina ist Hockey verrückt, seit sie es gesehen hat. Sie macht auch Leichtathletik. Außerdem strickt Sabrina gerne Socken und sie liebt Eis mit Karamellsoße. Ihr Mann heißt Dominik und sie hat noch keine Kinder.



Sabrina und Niklas

Jan Thewes, 10 Jahre

Sathursan Ramkumar, 10 Jahre

Julian Kuhlke, 10 Jahre

Niklas Werth, 10 Jahre

Jan-Hendrik Güttler, 10 Jahre

Was macht das Fest so besonders?

Sven von der evangelischen Gemeinde meint: „Toll ist, dass hier so viele Menschen hin kommen. Sie treffen sich und können sich kennen lernen. Das macht besonders viel Spaß.“

Herr Feldmann vom Körner Kultur- und Kunstverein sagt, dass sich hier die Nachbarn treffen und kennen lernen können. Es gibt ein Angebot für jung und alt.

Das Trampolin vom BVB war besonders toll. Ein Mädchen sagte, dass sie den BVB mag und gelb ihre Lieblingsfarbe ist. Auch die Aufführungen, die Musik und die große Bühne haben beeindruckt.

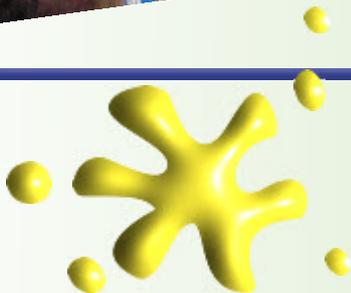
Die vielen verschiedenen Attraktionen machen das Fest besonders. Es hat eine Menge Menschen aus Dortmund und der Umgebung angelockt.

Svea Mechenbier, 9 Jahre

Dominik Lux, 9 Jahre

Pina Reber, 9 Jahre

Lena Zimmermann, 9 Jahre



Die Wohlfühl-Allee

In der Wohlfühl-Allee gab es alles für die Frau.

Es wurden Kosmetikartikel und schöne Tücher angeboten. Außerdem Molke zum Trinken und Schmuck. Die Zenthofapotheke hat orthopädische Schuhe verkauft. Und es gab eine Fußpflege.

Kaviksana Ramkumar, 9 Jahre



Leidenschaftliche Organisatoren

Seit 10 Jahren gibt es den Körner Kultur- und Kunstverein. Der KKK versucht unsere Straßen und den Ort schöner zu machen. Die Mitglieder organisieren das offene Klassenzimmer und haben schon neue Bänke, Skulpturen und die Boulebahn für den Körner Park angeschafft. Ebenso ein Insektenhotel. Ein berühmter afrikanischer Künstler hat seine Skulpturen in New York und in Körne aufgestellt. Die nächsten Ziele des Vereins sind es, noch mehr Skulpturen aufzustellen und der „Grüne Weg“ für Fußgänger und Radfahrer.

Niklas Werth, 10 Jahre



Bienen bei „Körne blüht auf“

In den Schaukästen von Edgar sind 3000 Bienen. „In der besten Zeit sind 50.000 in meinem Bienenstock“, erzählt der Imker Edgar Melenk. „Und im Winter sind es 5000 Bienen. Vorher hat er im Büro gearbeitet, aber er wollte dort nicht mehr arbeiten. Deswegen ist er Imker geworden. Das war vor 8 Jahren. Jetzt ist er Vorsitzender im Imkerverein Herdecke. Als Imker muss man bei jedem Wetter raus. Auch bei Regen. Edgar verkauft Honigwein mit Chili, Honig und auch Honigkerzen, Blütenpollen und Honigdoppelbärchen, die immer zu zweit sind. Auch Schulbesuche werden montags und freitags von ihm angeboten. Edgar besitzt eine Blütenfangmaschine: Ein einfacher Kasten, in dem viel drin steckt. Da drin ist ein Gitter, wo die Bienen durch können. Nur die Pollen an den Flügeln bleiben dann hängen und fallen in eine Box. Pollen soll man eine ½ Std. vor dem Frühstück essen. Das stärkt das Immunsystem. Das Auto, das Edgar hat, ist 1965 gebaut worden.

Moritz Brockmann - 9 Jahre - Franziskus-Grundschule



Moritz und Edgar

Die erfolgreichen Reporter des Körner Kinder Kuriers



Emily



Kaviksana



Mathilda
+ Dominik



Sathursan



o. Nilkas + Jan-Hendrik
u. Jan + Julian



Moritz

Ein Elfchen vom Pfadfinder Ralf
Zelt
mit Feuer
die Augen brennen
Gitarren klingen - Menschen singen
Leben

Heike Wulf
Warburger Str. 3
44143 Dortmund
0231-5310260
wulfheike@yahoo.de

Alle Termine der Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche unter:
www.wort-kunst-raum.de